Unter Erfolgsdruck: Der FC Tuggen trifft im Cup auswärts auf den Zweitligisten AS Calcio Kreuzlingen. SEITE 18

Erfolgreich in Rio: Die Judoka Carmen und Ramona Brussig gewinnen Silber. SEITE 19

LEICHTATHLETIK

In der Mixed-Kategorie in der Favoritenrolle

Archivbild Albert René Kolb

Am Samstag und Sonntag führt der Turnverein Riehen auf der Sportanlage Grendelmatte, den Schweizer Final im Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM) durch. 95 Teams treten in elf Kategorien zum Kampf um Punkte und Edelmetall an. Die Vorrunde bei den Männern entschied der TV Mels mit einem Punktetotal von 15 067 für sich. Der TV Buttikon-Schübelbach, Sieger der letzten drei Austragungen, konnte sich in dieser Kategorie nicht für den Final qualifizieren. Dafür stellte das Mixed-Team der Märchler (im Bild) in der Qualifikation in Lachen einen neuen Schweizer Rekord von 15 568 Punkten auf. Doch im Final beginnt alles wieder bei Null: Fest steht, im Mixed wird es einen neuen Meister geben, denn die letztjährigen Sieger vom TV Brunnen stellen keine Mannschaft. Am Final starten pro Kategorie maximal zwölf Mannschaften, sofern mindestens 20 Riegen die Qualifikation absolviert haben. In den Kategorien mit weniger als 20 Qualimannschaften nehmen maximal sechs am Final teil. *(pd)*

RAD

Grosskampf um die Podestplätze der EKZ-Crosstour

Das internationale Radquer von Baden, das am Sonntag im Rahmen der EKZ-Crosstour über die Bühne geht, wartet mit topbesetzten Elitefeldern der Frauen und der Männer auf. «Erneut ist es uns gelungen, absolute Topfelder bei den Elitewettbewerben am Start zu haben. So gut wie nie zuvor präsentiert sich gar das Frauenfeld», vermeldet OK-Präsident Christian Rocha. Nicht weniger als sechs Landesmeisterinnen werden in Baden um den Sieg kämpfen: Die zwei Topfavoritinnen Eva Lechner (It) und Pavla Havlikova (Tsch) werden insbesondere von der jungen Schweizer Meisterin Sina Frei gefordert. Bei den Herren kommt es zum grossen Duell zwischen dem französischen Meister Francis Mourey und dem amtierenden U23-Weltmeister Eli Iserbyt. Mourey ist in allen fünf Austragungen in Baden bisher auf dem Podest gestanden. Zweimal konnte er gar gewinnen – 2012 und 2014. Die Schweizer Marcel Wildhaber (Galgenen) und Simon Zahner treten in Aussenseiterrollen an. *(pd)*

FUSSBALL

Freienbach kassierte 0:4-Schlappe

Das bislang verlustpunktfreie Höfner-Team ging gestern Abend bei Linth 04 sang- und klanglos unter. Zwei individuelle Defensivflops ermöglichten den Gastgebern eine frühe Zweitore-Führung, die bis zur Pause Bestand hatte. Zeitlich fast dasselbe wiederholte sich zu Beginn des zweiten Abschnitts. Innert fünf Minuten schraubten die Glarner das Ergebnis auf 4:0, und entschieden damit die Punktevergabe frühzeitig definitiv. Der ausführliche Bericht folgt in der Montagsausgabe. *(fü)*

Alle gegen die Aargauer

Das Eidgenössische Schwingfest in Estavayer-le-Lac ist Geschichte. Doch schon morgen Samstag steht für die Steinstösser mit der SM in Kaltbrunn der nächste Grossanlass in der Agenda.

Seit rund acht Monaten laufen die Vorbereitungen auf die Schweizer Meisterschaften im Steinstossen im Linthgebiet auf Hochtouren. Der Turnverein Kaltbrunn mit seinen über 400 Mitgliedern ist bestrebt, Top-Anlagen vorzubereiten und bietet auch neben dem Sport mit Festwirtschaft und Unterhaltung für jeden etwas.

In Estavayer-le-Lac stellten die Aargauer mit dem 20-kg-Stein ihre Dominanz eindrücklich unter Beweis und belegten mit Gian Wälchli, Simon Hunziker und Urs Hasler vor dem viertplatzierten Siebner Nico Marthy (TV Buttikon-Schübelbach) gleich die ersten drei Ränge. Und rückblickend auf die letztjährigen Schweizer Meisterschaften in Herznach muss man sich fragen, ob denn überhaupt jemand die Rüebliländer stoppen kann? Von insgesamt elf Kategorien standen vor Jahresfrist in deren sechs eine Aargauerin oder ein Aargauer zuoberst auf dem Podest.

Herausforderung für die anderen

Da die Meisterschaften in diesem Jahr in der Linthebene stattfinden, können diverse Athletinnen und Athleten vom «Heimvorteil» profitieren. So haben nicht nur die Sportler aus dem Gasterland, sondern auch die Stösser aus dem Kanton Schwyz eine sehr kurze Anreise. Ob dieser Bonus die starken Teams aus Wangen, Galgenen, Wollerau-Bäch und Tuggen beflügelt? Gelingt es Diskus-Schweizer-Meister Lukas Jost (Wangen) vielleicht, mit dem 12,5-kg-Stein die Aargauer in die Schranken zu weisen? Oder vermag der neue Gewinner mit dem Unspunnenstein am Eidgenössischen Schwingfest, der 22-jährige Remo Schuler aus Rickenbach, auch mit dem 40-kg-Stein zu überzeugen? Bei den Damen ist die Frage offen, ob die Dominatorin der letzten Meisterschaften, die junge Fricktalerin Corina Obrist, in Kaltbrunn an den Start geht. Oder gelingt der ehemaligen Meisterin Elisabeth Santer (Sennwald), der Fricktalerin Sandra Leimgruber (Stein AG) oder gar der 18-jährigen Sina Cavelti (Wollerau-Bäch) der Sprung zuoberst aufs Podest?

Die Ausgangslage ist spannend, und der STV Kaltbrunn bereit für die Wettkämpfe. Die Organisatoren freuen sich auf über 220 Steinstösserinnen und Steinstösser sowie auf rund 50 Steinheber. *(pd)*

Steinstoss-SM in Kaltbrunn

Samstag, 17. September
Programm

- **7.30 – 8.30 Uhr:** An-/Nachmeldungen
- **9 Uhr:** Vorrunde Steinstossen
- **10 Uhr:** Vorrunde Steinheben
- **11.30 Uhr:** Finaldurchgänge Steinstossen
- **13.30 Uhr:** Prominenten-Steinstossen
- **17.30 Uhr:** Rangverkündigung Steinstossen
- **18 Uhr:** Finaldurchgänge Steinheben
- **18.30 Uhr:** Rangverkündigung Steinheben

Weitere Infos unter:
www.stvkaltbrunn.ch/smsteinstossen

Lukas Jost vom STV Wangen ist einer der Ausserschwyzer Trümpfe. Archivbild Martin Müller